

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



PM2017-015

mit der Bitte um Veröffentlichung

Erstellt am: 22. Januar 2017

Bundesliga Damen, 12. Spieltag

11 (!) Tore: Anna Hartje stellt alle in den Schatten

(tg) Wuppertal zeigte sich gut erholt von der Niederlage gegen Iserlohn, verpasste gegen Düsseldorf beim 4:4 jedoch um Sekunden einen Heimsieg. Völlig desolat präsentierte sich dagegen Gera in Calenberg und wurde von den Bisons mit 3:15 regelrecht zerpfückt. Völlig souverän ist derweil weiterhin Iserlohn, der Meister siegte in Cronenberg zweistellig (10:1).

RSC Cronenberg – ERG Iserlohn 1:10 (1:4)

Nicht den Hauch einer Chance hatten die Dörper Cats gegen den Meister, der schon nach fünf Minuten und zwei Toren von Maren Wichardt komfortabel in Führung lag. Danach hielt die RSC-Abwehr den Iserlohner Attacken besser stand, erst in der 21. Minute gelang wiederum Maren Wichardt der dritte Treffer. Ein kurzer Moment des Glückes war dann Anna Kaub vergönnt, als ihr postwendend das 1:3 gelang. Doch noch in diesen Torjubel hinein traf Maren Wichardt abermals.

Im zweiten Durchgang dauerte es dann nicht ganz so lange, ehe Iserlohn mit seinem Schützenfest weitermachte – bei dem nun auch die übrigen ERG-Spielerinnen Zielwasser bewiesen: Nicole Biermann (31.), Saskia Pothöfer (35.), Katharina Neubert (36.) und Svenja Runge (38./45.) erhöhten kontinuierlich. Das 10:1 hatten sich die Gastgeberinnen dann ein Stück weit selbst anzukreiden, denn der Treffer von Franziska Neubert resultierte aus einem Strafstoß nach blauer Karte für Lea Seidler (49.).

RSC Cronenberg: A. de Beauregard, L. Spiecker, M. Tacke, A. Kaub, J. Rüger, D. Ducherow, Le. Seidler, La. Seidler, D. Stoll. – **ERG Iserlohn:** J. Ehlert, S. Pothöfer, M. Wichardt, F. Neubert, K. Neubert, L. La Rocca, S. Runge, N. Biermann. – **Schiedsrichter:** T. Ullrich.

Torfolge: 0:1 (1.) M. Wichardt, 0:2 (5.) M. Wichardt, 0:3 (21.) M. Wichardt, 1:3 (22.) A. Kaub, 1:4 (22.) M. Wichardt, 1:5 (31.) N. Biermann, 1:6 (35.) S. Pothöfer, 1:7 (36.) K. Neubert, 1:8 (38.) S. Runge, 1:9 (45.) S. Runge, 1:10 (49./Direkter) F. Neubert. - **Zeitrafen:** RSC 2 min (Le. Seidler/49.) – ERG 0 min - **Teamfouls:** RSC 9 – ERG 4.

SC Moskitos Wuppertal – TuS Düsseldorf-Nord 4:4 (1:0)

Nur wenige Sekunden fehlten den Moskitos zu Sieg Altmeister über Düsseldorf, aber auch das Remis reichte ihnen, um auf Rang 2 vorzurücken.

Die erste Hälfte war sehr taktisch geprägt, von den wenigen sich bietenden Chancen konnte nur Naomi Lückenhaus ihre zur knappen 1:0-Pausenführung der Gastgeberinnen nutzen (13.). Nach dem Seitenwechsel traf Franziska Dlouhy schnell zum 1:1 (28.) und markierte kurz darauf die TuS-Führung, was in der Folge für mehr Dynamik im Spiel sorgte.

Vor allem die Wuppertalerinnen mussten nun mehr riskieren, sollte der Heimnimbus gewahrt bleiben. Düsseldorf verteidigte die Führung jedoch clever, verpasste bei gefährlichen Kontern aber, diese weiter auszubauen. So war der Ausgleich auf Dauer nicht zu verhindern, in der 40. Minute war Yolanda Kahmann erfolgreich. Und zwei Minuten darauf jubelten die Moskitos erneut, Tabea Lückenhaus hatte die Führung zurückerobert. Allerdings war wiederum zwei Zeigerumdrehungen später die Partie dank Joyce Brusdeilins auch schon wieder egalisiert – es lief also alles auf ein spannendes Finale hinaus.

Dabei schienen die Bergischen die besseren Karten, denn drei Minuten vor dem Ende gingen sie nach einem Treffer von Yolanda Kahmann zum dritten Mal in Vorlage. Aber auch diese Führung konnten die Moskitos nicht bis ins Ziel retten: Wenige Augenblicke vor dem Abpfiff nahm Celina Baltas Maß und sorgte für den 4:4-Endstand.

Pressemeldung des DRIV Abteilung Rollhockey



SC Moskitos Wuppertal: A. Kahmann, K. Stöckmann; K. Hauck, Y. Kahmann, T. Lückenhaus, N. Lückenhaus, M. Johannsen, K. Steinmetz. – **TuS Düsseldorf-Nord:** M. van der Fels; D. Paczia, C. Baltes, J. Brusdeilins, L. Hansel, J. Delgado, R. Schulz, M. Rittner, F. Dlouhy. – **Schiedsrichter:** A. Feiteira.

Torfolge: 1:0 (13.) N. Lückenhaus, 1:1 (828.) F. Dlouhy, 1:2 (835.) F. Dlouhy, 2:2 (40.) Y. Kahmann, 3:2 (42.) T. Lückenhaus, 3:3 (44.) J. Brusdeilins, 4:3 (47.) Y. Kahmann, 4:4 (50.) C. Baltes. - **Zeitstrafen:** SCM 2 min (N. Lückenhaus/16.) – TuS 2 min (R. Schulz/30.) - **Teamfouls:** SCM 3 – TuS 3.

SC Bison Calenberg – RSC Gera 15:3 (8:2)

Calenbergs Anna Hartje brach wie ein Sturm über Gera herein und fegte die Thüringerinnen mit elf (!) Toren nahezu im Alleingang aus der Sporthalle im beschaulichen Eldagsen.

Die Stampede der Bisons begann schon in der zweiten Minute, den ersten Treffer setzte allerdings nicht die SCB-Torjägerin, sondern Kim Henckels. Dann aber entwickelte sich Anna Hartje zum regelrechten Fluch für die Geraerinnen, denn nahezu alles, was sie machte, führte zum Erfolg: Binnen einer knappen Viertelstunde versenkte sie die Hartgummikugel sechsmal in den RSC-Maschen, ehe Jessica Sudin ein erstes Lebenszeichen der Gäste geben konnte – 1:7 (20.). Doch die Hartje-Festspiele waren in der ersten Hälfte noch nicht beendet – und setzten sich im unmittelbar nach dem Wiederbeginn fort. Am Ende waren es elf Tore für die Nationalspielerin, womit die übrigen Tore von Lisa Dobbratz (2) und Clara Nowotka sowie Sophie Giersch und Anna Behrendt letztlich gar nicht ins Gewicht fielen.

SC Bison Calenberg: C. Mayer; A. Hartje, B. Johansson, A. Hasenheit, E. Schulz, K. Henckels, L. Dobbratz, C. Nowotka. – **RSC Gera:** C. Sommerfeld, J. Wortmann; S. Giersch, J. Sudin, N. Spohrer, N. Sudin, V. Kemmerling, A. Zech, A. Behrendt, M. Lewandowski. – **Schiedsrichter:** L. Nawratil.

Torfolge: 1:0 (2.) K. Henckels, 2:0 (5.) A. Hartje, 3:0 (7.) A. Hartje, 4:0 (8.) A. Hartje, 5:0 (14.) A. Hartje, 6:0 (15.) A. Hartje, 7:0 (18.) A. Hartje, 7:1 (20.) J. Sudin, 8:1 (23.) A. Hartje, 8:2 (24.) S. Giersch, 9:2 (27.) A. Hartje, 10:2 (27.) L. Dobbratz, 11:2 (29.) A. Hartje, 12:2 (32.) A. Hartje, 13:2 (48.) L. Dobbratz, 14:2 (49.) C. Nowotka, 15:2 (50.) A. Hartje, 15:3 (50.) A. Behrendt. - **Zeitstrafen:** SCB 0 min – RSC 0 min - **Teamfouls:** SCB 10 – RSC 8.

Die aktuelle Tabelle:

Platz	Vorwoche	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Punkte
1.	(1.)	ERG Iserlohn	7	7	0	0	60:10	+50	21
2.	(3.)	SC Moskitos Wuppertal	8	4	3	1	47:37	+10	15
3.	(2.)	RSC Darmstadt	7	5	0	2	38:28	+10	15
4.	(5.)	SC Bison Calenberg	5	4	0	1	32:17	+15	12
5.	(4.)	RSC Gera	9	3	2	4	47:61	-14	11
6.	(6.)	TuS Düsseldorf-Nord	8	3	1	4	26:36	-10	10
7.	(7.)	RHC Recklinghausen	7	2	0	5	35:42	-10	6
8.	(8.)	RSC Cronenberg	7	1	2	4	24:32	-8	5
9.	(9.)	RSpVgg Herten	8	0	0	8	17:63	-46	0

So geht's weiter ...

... am 28. Januar 2017 - 13. Spieltag

TuS Düsseldorf-Nord - RSC Darmstadt 15.30 Uhr, Rollsporthalle Unterrath
RSpVgg Herten - SC Bison Calenberg 17.30 Uhr, Fiege-Sporthalle